

# Protokoll Rats-VK 20.06.2020

**13.00h - 14.30h; 15.00h - 17.00h**

**Teilnehmer\*innen:** Achim Heier (KK), Alfred Eibl (KK), Carsten P. Malchow, Dani Doerper, Franz Eschbach, Gabi Bieberstein, Gabriele Stribrny, Hanni Gramann, Harald Porten, Hardy Krampertz (KK), Irene Himbert, Isolde Albrecht, Margareta Steinrücke, Marie-Dominique Vernhes, Matthias Jochheim, Raphael Müller, Sonja Taubert (KK), Stephan Lindner, Thomas Eberhardt-Köster (KK), Ulrike Paschek, Werner Heinz

**Gäste:** Bernd Liefke, Stephanie Handtmann (anfangs); Elsa Rassbach, Gerold Korbus

**Moderation:** Carsten, Marie-Dominique, Dani, Isolde

**Protokoll:** Gabriele Teil 1 (13.00h-14.30h), Hanni Teil 2 (15.00h - 17.00h)

## Tagesordnung

(wie von der Vorbereitungsgruppe am 5.6. vorgeschlagen)

### 1. Bilanz der bisherigen Politik in Zeiten von Corona

- von Regierungsseite
- von Attac D

### 2. Wie weiter?

- Soziale Frage
- Finanzierung der SÖT
- Frieden (Rüstung, Defender2020, atomwaffenfrei)
- Anträge (Vorschläge)

### 3. Verschiedenes

- Bericht der Mediations-Vorbereitungs-Gruppe (MVG)
- Solidarität mit den Menschen auf der Flucht
- Drohnenkampagne
- Bericht über SoAk 2020 und ESU 2022

## Teil 1

**13:00h – 14:30h** (Protokoll Gabriele)

Vor Beginn der eigentlichen Sitzung gibt Stephanie Handtmann eine kurze Stellungnahme zum plötzlichen Tod von Oliver Bechthold aus dem Bundesbüro. Eine Trauerfeier sei in absehbarer Zeit vorgesehen. Stephanie bittet um Verständnis, wenn auf Grund der großen Betroffenheit die Arbeitsabläufe des Bundesbüros noch nicht wieder wie gewohnt vonstatten gingen.

### TOP 1 Bilanz der bisherigen Politik zu Corona

#### a) von Regierungsseite

#### b) von Attac

Auf Vorschlag befasst sich die Konferenz mit dem Konjunkturpaket der Bundesregierung sowie mit der Stellungnahme von Attac dazu; der Kokreis hat ein entsprechendes Papier „**Der falsche Weg – Zur Einschätzung des Konjunkturprogramms der Bundesregierung**“ vorgelegt.

Grundsätzlich wird die Initiative des Kokreises begrüßt, das Konjunkturpaket der Regierung mit diesem Papier kritisch zu kommentieren. Dennoch bestünden Unklarheiten über den **Charakter des Papiers**. **Klarstellung durch Kokreis:** Es handele sich um ein **Arbeitspapier, ein Papier im Prozess**. Ideen, Änderungsvorschläge der Ratsmitglieder könnten innerhalb einer Frist von 3 Tagen eingearbeitet werden. Die Kürze dieser Frist wird bemängelt. Das Papier diene außerdem zur **Verständigung mit Bündnispartnern** zwecks Abklärung gemeinsamer Zielsetzungen.

### **Inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Papier**

Ideen, Gedanken, Einwände werden relativ unabhängig voneinander zusammengetragen:

- **Schwerpunkte** des Papiers seien noch nicht klar erkennbar
- Es wird eine **Zuspitzung auf soziale Aspekte** angeregt:
  - bei der Umsteuerung von Beschäftigungsverhältnissen
  - der Umgestaltung des Gesundheitswesens
  - im Bereich Wohnen
  - bei sozialen Sicherungssystemen
- In allen diesen Bereichen sollten unbedingt die entsprechenden **Bündnispartner** ins Boot geholt werden. Bereits bestehende Verbindungen werden genannt: Verdi, Unteilbar-Bündnis, Fridays FF, Krankenhaus statt Fabrik
- Zusammen mit Bündnispartnern müsse **Attac breiten Widerspruch einlegen** gegen das Festhalten der Bundesregierung an ihrer Politik des „Weitermachens“; es müssten gemeinsam Konzepte entwickelt werden, wie eine Sozial-Ökologische Transformation aussehen könnte
- **Ökologisches und Soziales müsse zusammen gedacht werden!**
- **Aktuelle Politik** müsse sich daran messen lassen, inwieweit diese eine **Verknüpfung mit einer sozial-ökologischen Umwandlung** der Gesellschaft sucht.
- In diesem Prozess komme es darauf an, **Bedarfe zu ermitteln**, um eine Grundlage für die **Umwandlung von Produktionen** zu schaffen
- Als **Einstiegsthema** für eine Umwandlung seien beispielsweise Probleme des Gesundheitssystems geeignet, da die Zivilgesellschaft in der Corona-Krise diese in neuer Deutlichkeit erfahre.
- Für die wichtige **Bündnisfähigkeit von Attac** in diesen Zusammenhängen sei die Anerkennung der klaren Abgrenzung Attacs von verschwörungstheoretischen Inhalten von großer Bedeutung. Darauf wurde abschließend verwiesen.

## **Teil 2**

**15.00h - 17.00h** (Protokoll Hanni)

### **TOP2 Wie weiter?**

#### **2.1 soziale Frage**

- Die soziale Frage sei von Attac stärker zu berücksichtigen, Klimafrage und soziale Frage lassen sich nicht trennen, die Aspekte Natur und soziale Frage müssen zusammengedacht werden.
- Hingewiesen wird auf EU Maßnahmen wie das Recovery-Programm, das europäische Semester und den EU Green Deal. Green Deals (European Green Deal, Green New Deal ...) werden nicht nur bei der SOAK, sondern bereits am 25.6. im Webinar [#waswirklichwichtigist – Sozial-ökologische](#)

Transformation und wirtschaftliche Krisenprogramme thematisiert.

- Die Kampagne einfach.umsteigen berücksichtige die soziale Frage u.a. im Gesprächskreis Auto der RLS, an dem Vertrauensleute der Betriebe beteiligt seien, oder auf der HP [https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Kampagnen/Verkehrswende/Flyer\\_Konversion\\_Autoindustrie.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Kampagnen/Verkehrswende/Flyer_Konversion_Autoindustrie.pdf) Die geplante Aktion zur Daimler-Hauptversammlung gehe ebenfalls auf die soziale Frage ein.
- V-Treffen Regionalgruppen SÖT (5.7.): Transformationsräte
- → Für die nächste Ratssitzung bereiten den TOP „Green Deals“ Harald, Isolde, Dani (Alfred) vor.
- Papier des KOK « Der falsche Weg - Zur Einschätzung des Konjunkturprogramms der Bundesregierung »
- Bis zum Mittwochabend (23.6.) können Beiträge von Ratsmitgliedern berücksichtigt werden, Eintragungen im Pad vornehmen. Raphael beabsichtigt, den Punkt Militarisierung /Rüstung zu präzisieren.

## **2.2 Drohnenkampagne**

Bericht Elsa Rassbach: Die Regierung beabsichtige, bewaffnete Drohnen zum Schutz der Soldaten anzuschaffen. Ein Gesetzesvorschlag erfolge erst nach der Sommerpause, davor aber müsse die Mobilisierung der Öffentlichkeit stattfinden.

Bis ca. Ende August werde auf der Website der AG Glob&Krieg ein FAQ zu dem Thema erstellt, hilfreich seien Pressemitteilungen von Attac D. <https://www.attac-netzwerk.de/ag-globalisierung-und-krieg/keinekampfdrohnen/>

## **2.3 Anträge (Vorschläge)**

### **2.3.1 Antrag Gerald Korbis 13.6.2020: *Attac D rät von Videokonferenzen ab***

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Antraege/20200613\\_Video-Konferenzen\\_bei\\_Attac.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20200613_Video-Konferenzen_bei_Attac.pdf)

Stephanie Handtmann/ Andreas van Baajen (Geschäftsführung) haben auf den Mailinglisten Gruppen-Nachrichten/ Attac-Diskussion auf den Vorschlag geantwortet und den aktuellen Stand dargestellt (zukünftig Videokonferenzen über BBB- BigBlueButton).

Der Rat beabsichtigt, Videokonferenzen, Seminartools, TKs, Pads weiterhin situationsgemäß zu nutzen.

Gerold erläutert, besonders wichtig sei ihm bei der Antragsstellung gewesen, ein Signal zu setzen bezüglich der ökologischen Auswirkungen von Videokonferenzen.

Dem Antrag auf Schluss der Debatte wird gefolgt.

→ Es war den meisten Teilnehmenden nicht bekannt, welche Gäste an der VK teilnehmen.

Das nächste Mal sollten sich alle Gäste vorstellen, damit transparent ist, wer mitdiskutiert.

### **2.3.2 Antrag Marie- Dominique Vernhes, 20.6.2020: *Strategie klären und Arbeitsweise von Attac DE verbessern***

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Antraege/20200613\\_Strategie\\_klaeren\\_und\\_Arbeitsweise\\_von\\_Attac\\_DE\\_verbessern.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Antraege/20200613_Strategie_klaeren_und_Arbeitsweise_von_Attac_DE_verbessern.pdf)

Marie-Dominique führt aus, aufgrund der Herausforderungen durch die multiple globale Krise sei eine kluge Arbeitsteilung innerhalb von Attac notwendig. Der Rat möge sich daher für folgende Schritte einsetzen: Klärung der Strategie, Ausbau der Expertise und eine Bildungsoffensive, Aufbau von Kommunikations- und Debattenkanälen innerhalb von Attac, Stärkung der Zusammenarbeit der verschiedenen Attacprojekte,

insbesondere auch die Berücksichtigung von Aktivitäten der Mitgliedsorganisationen (Liste der Mitgliedsorganisationen:

<https://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/attac-netzwerk/mitgliedsorganisationen/>

Erste Ergebnisse dieses Prozesses sollen bis Ende August vorliegen, so dass der Rat eine Zwischenbilanz ziehen kann.

Der Rat nimmt das Dokument mit Zustimmung zur Kenntnis. Die dort benannten einzelnen Schritte müssen konkretisiert werden. Die Ratsmitglieder sind eingeladen, sich an den Arbeitsprozessen zu beteiligen und Änderungs- und Ergänzungswünsche ins Pad unter 3. Anträge einzutragen.

### **TOP3 Verschiedenes**

#### **3.1 Bericht der Mediation-Vorbereitungs-Gruppe (MVG)**

Bericht Carsten: Die Gruppe hat sich konstituiert und arbeitet.

#### **3.2 Solidarität mit den Menschen auf der Flucht**

schriftlicher Bericht Raphael, s. Ratswebseite

[https://www.attac.de/fileadmin/user\\_upload/Gremien/Rat/Berichte/20200618\\_Flucht\\_und\\_Migration.pdf](https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Rat/Berichte/20200618_Flucht_und_Migration.pdf)

#### **3.3 Bericht über SoAk 2020 und ESU 2022**

**Die SOAK findet online vom 14.-19.Juli statt**, <https://www.attac.de/sommerakademie/start/>

das Webinar-Programm stehe, Info- und Werbemails werden in den nächsten Tagen verschickt.

Die Vorbereiter werden gebeten, auf der HP den ersten Satz im zweiten Absatz abzuändern, er wird als zynisch empfunden: „Viele Menschen sind im Moment gezwungen ihre Arbeit niederzulegen, auf Konsum oder die nächste Flugreise zu verzichten und mit ihren altgedienten Gewohnheiten zu brechen.“ (erledigt)

Moniert wird die Kommunikation zwischen den Vorbereiter\*innen und dem Rat bezüglich

Nicht/Durchführung, Programm der SOAK; sie sollte zukünftig verbessert werden.

Die Vorbereiter\*innen wünschen sich gern auch positive Kritik; sie laden herzlich ein zur Mitarbeit an der SOAK 2021.

**ENDE: 16.58h**